

Protokoll der 4. Digitalen Bürgerkonferenz am 30.01.2024

	Anliegen / Fragen	Antwort
1	<p>Vorab eingereichte Frage:</p> <p>Wurde schon mit der Planung für Wärmepläne – laut Gebäudeenergiegesetz und Wärmeplanungsgesetz – Stichtag 01.07.2028 – begonnen? An wen kann man sich wegen weiterer Informationen wenden?</p>	<p>Für die kommunale Wärmeplanung gibt es verschiedene Stichtage, unter anderem das Jahr 2028.</p> <p>Wir sind aktuell bei den Vorbereitungen und konnten erfreulicherweise eine Förderung durch den Bund erzielen, was die Kosten für die Steuerzahler entschärft. Die Ausschreibung ist fertig, die Vergabe steht im Februar an – somit können wir voraussichtlich das Projekt im Sommer starten und sind somit sehr gut im Zeitplan.</p>
2	<p>Vorab eingereichte Frage:</p> <p>Wann wird es in Schwabach geloste Bürgerräte – wie von der Regierung angeregt – geben?</p>	<p>Es gab einen ersten Versuch Bürgerräte in Schwabach zu gewinnen, allerdings gab es so gut wie keine Resonanz. Es wurden Personen in dreistelliger Anzahl angeschrieben und nur eine einzige Rückmeldung kam zurück.</p> <p>Daher wurde dieses Projekt etwas zurückgestellt; vielleicht werden wir bei einem passenden Thema einen neuen Vorstoß machen.</p>
3	<p>Vorab eingereichte Frage:</p> <p>Gibt es konkrete Pläne, um die Kreuzung Nördlinger Straße/ Wittelsbacherstraße/ Hindenburgstraße für Fußgänger und Radfahrer sicherer zu gestalten?</p>	<p>Die Situation an dieser Kreuzung ist alles andere als optimal, aber eine Lösung nicht einfach zu erzielen. Die Bundesstraße macht das Ganze noch komplexer, da diese Zuständigkeit beim Staatl. Bauamt in Nürnberg liegt. Durch eine Umklassifizierung der Bundesstraße, die das Staatliche Bauamt und die Stadt Schwabach anstreben, hätten wir eine höhere Flexibilität. Dennoch bleibt die bauliche Umgestaltung durch die vielen Leitungen/Sparten im Boden kompliziert.</p> <p>Eine gesicherte Querung ist durch die angrenzende Fußgängerschutzanlage möglich.</p>
4	<p>Vorab eingereichte Frage:</p> <p>Wie sieht es in SC mit bezahlbarem Wohnraum aus, der auch gut an den ÖPNV angeschlossen ist?</p>	<p>Die Gewobau bietet einiges an bezahlbarem Wohnraum – mit Preisen von 6,50 € (reine Netto-Kaltmiete) für bestehenden Wohnraum, bei Neuvermietungen um die 8 Euro. Hier ist auch einiges wieder in Planung an Ergänzungen/Aufstockungen, z. B. in der Fichtenstraße, Penzendorfer Straße, Cellastraße, Hardenbergstraße und Wilhelm-Albrecht-Straße.</p>

		<p>Ein weiteres größeres Projekt im geförderten Wohnungsbau entsteht am ehemalige Niehoff-Gelände mit bis zu 50 geförderten Wohnungen und in der Herder-/Wiesenstraße ist ebenfalls geförderter Wohnungsbau geplant. Hier tut sich viel.</p>
5	<p>Frage aus dem Chat</p> <p>Wann wird die Dauerbaustelle Forsthofer Straße so richtig saniert?</p>	<p>Die Forsthofer Straße ist eine Straße, die bislang noch nicht offiziell erstmalig hergestellt ist und die tatsächlich noch ausgebaut werden muss. Dies hängt aktuell an noch erforderlichem Grunderwerb.</p> <p>Im September 2021 wurde die Prioritätenliste Straßenausbau neu überarbeitet und kann unter folgendem Link eingesehen werden: https://www.schwabach.de/de/zuhaus-enschwabach/bauen-wohnen/prioritaetenliste-strassenausbau.html</p> <p>Der Ausbau der Forsthofer Straße ist darin für den Zeitraum ab 2027 vorgesehen.</p>
6	<p>Vorab eingereichte Frage:</p> <p>Wie ist der aktuelle Stand der Planungen zur Waikersreuther Straße bezüglich des Gehweges, Verkehrsberuhigung, eventueller Einbahnstraßenregelung oder Tempo 20?</p>	<p>Die Waikersreuther Straße wurde verkehrsplanerisch mit den Fachdienststellen angesehen und man ist zu der Übereinkunft gekommen, dass eine Einbahnstraße schwierig umzusetzen ist; hier gibt es kritische Folgeerscheinungen, wie z. B. lange Umwege und eine zu erwartende Geschwindigkeitszunahme, da ohne Gegenverkehr aus der Erfahrung heraus schneller gefahren wird.</p> <p>Der Ausbau wurde durch den erst kürzlich erfolgten Grunderwerb nun möglich. Die Querschnittsbreite lässt einen einseitigen Gehweg zu. Die Maßnahme wird in die Ausbauplanung aufgenommen. Ein genauer Realisierungszeitraum zum derzeit noch nicht benannt werden.</p> <p>Das Gebiet liegt in einer 30er Zone – die Polizei sowie das Straßenverkehrsamt sehen dies der Örtlichkeit angemessen.</p>
7	<p>Frage aus dem Chat:</p> <p>Wann endet die Genehmigung der Bioenergie Bayern in der Flurstraße?</p>	<p>Das offizielle Ende ist August 2025, aber voraussichtlich wird die Anlage schon etwas früher zurückgebaut.</p> <p>Grundlage des Betriebs ist neben der eigentlichen Genehmigung ein Erbbaurecht für das Betriebsgrundstück, dass 2025 ausläuft. Dieses wird nicht verlängert werden.</p>

8	<p>Frage aus dem Chat:</p> <p>Wie geht es auf dem ehemaligen 3-S-Werk weiter? Wann ist mit Baubeginn im Falle vom Niehoff-Gelände sowie dem Prell-Gelände zu rechnen?</p>	<p>Hier handelt es sich um drei wichtige Großprojekte in der Stadt:</p> <p>Der Wohnungsbau im Osten des Geländes des ehemaligen <u>3-S-Werkes</u> hat schon begonnen; hier entsteht als nächstes das ‚Haus für Kinder‘ und ein Wohnheim für Menschen mit Behinderung. Die Planungen zum Haus für Kinder werden gerade noch einmal ergänzt. Durch den Wasserrohrbruch in der Nördlichen Ringstraße ist die Straße aktuell gesperrt. Bei der Wiederherstellung werden gleich die geplante Abbiegespur und der Fuß/Radweg mit angelegt.</p> <p>Am ehemaligen <u>Niehoff-Gelände</u> ist der Abbruch erfolgt; im Bauleitplanverfahren ist die erneute Auslegung erfolgt, voraussichtlich im April erfolgt die Behandlung im Stadtrat. Danach kann die bauliche Umsetzung beginnen. Dort entstehen eine Kindertagesstätte, ein Quartierszentrum mit Nahversorgung und 200 Wohnungen, davon ca. 45 im geförderten Wohnungsbau</p> <p>Zum Projekt Goldschlägerhof im ehemaligen Prell-Areal erfolgt derzeit die Konzeptplanung, auch heute gab es wieder eine Besprechung mit dem Vorhabensträger und dem Planungsteam – es handelt sich um ein sehr umfangreiches Projekt, indem zunächst sehr viele Grundlagen ermittelt werden müssen. Im Frühjahr kann aber voraussichtlich bereits das Konzept öffentlich vorgestellt werden.</p>
9	<p>Vorab eingereichte Frage:</p> <p>Die Ausfahrt des Reichswaisenhausparkplatzes soll für Fußgänger (viele Kinder) sicherer werden – z. B. durch eine Haltelinie oder einen Spiegel; evtl. müsste die Mauer dort niedriger gemacht werden.</p>	<p>Die Situation wird vor Ort in einer Verkehrsschau zeitnah angesehen, an der Vertreter der Polizei, des Straßenverkehrsamtes und der Stabstelle Oberbürgermeister teilnehmen.</p> <p>Durch die Bauleitplanung des Prell-Areal wird die ganze Situation nochmals neu angesehen.</p>
10	<p>Vorab eingereichte Frage:</p> <p>Was tut die Stadt dafür, dass die Radschutzstreifen in SC sicherer werden und alle Beteiligte mehr Rücksicht nehmen/ Abstand halten?</p>	<p>Das Grundproblem der Radschutzstreifen ist der mangelnde Querschnitt, bei dem der ruhende Verkehr, die Fußgänger und der KfZ-Verkehr ihren Platz haben müssen. Als Hilfsmittel, um unter diesen gegebenen Umständen einen größeren Sicherheitsbereich für Radfahrer zu schaffen und auch das Bewusstsein der Kfz-Fahrer gegenüber Radfahrern zu schärfen, wurden diese Radschutzstreifen geschaffen. Dies ist jedoch nicht überall möglich.</p>

	<p>Nachfrage aus dem Chat:</p> <p>Teilweise bestehen Radwege aus Schotter; nach Starkregen ist das gefährlich für die Radfahrer. Gibt es hier Ideen für Alternativen?</p>	<p>Radschutzstreifen sind nach heutigem Standard zu schmal – genießen jedoch Bestandschutz.</p> <p>In der Nördlichen Ringstraße wird im Zuge der Wiedererstellung ein gemeinsamer Geh-/Radweg bergauf errichtet werden und bietet in Zukunft Fuß- und Radfahrern einen besseren Schutz gegenüber den bisher angeordneten Schutzstreifen.</p> <p>An allen Straßen, bei denen ohnehin der Deckenüberzug neu aufgebracht wird, wird die Situation verbessert, wie z.B. in der Äußeren Rittersbacher Straße.</p> <p>Hier gibt es zwei Seiten: aus ökologischer Sicht ist ein wassergebundener Weg besser, für Radfahrer (und deren Sicherheit) ist natürlich eine Asphaltdecke besser. Hier muss gut abgewogen werden.</p>
11	<p>Vorab eingereichte Frage:</p> <p>Wann entschließt sich die Stadt dazu, in allen verkehrsberuhigten Bereichen weitere Maßnahmen zu treffen, um die überschrittenen Geschwindigkeiten dort abzustellen?</p>	<p>Für unsere Geschwindigkeitskontrollen arbeiten wir mit dem Zweckverband Kommunale Verkehrsüberwachung (KVÜ) Nürnberg zusammen. Dieser führt nach einem mit uns abgestimmten Plan Geschwindigkeitsmessungen im gesamten Stadtgebiet durch. Daneben gibt es noch Geschwindigkeitskontrollen durch die Polizei.</p> <p>Die Stadt selbst führt im Einzelfall Geschwindigkeits- und Frequenzmessungen durch. Diese dienen aber nur dazu, die Situation zu dokumentieren. Ahnden können wir auf dieser Basis aber nicht. So werden im Laufe eines Jahres viele Stellen nach einem genauen Plan abgearbeitet – vor allem in Problembereichen wird regelmäßig gemessen. Wir gehen auch Bürgerbeschwerden regelmäßig nach.</p> <p>Insgesamt zeigt sich aber oft, dass vor allem in den verkehrsberuhigten Bereichen sowohl die Zahl der Überschreitungen, als auch die Höhe der gefahrenen Geschwindigkeiten wesentlich niedriger sind, als dies (subjektiv) wahrgenommen wird.</p> <p>Bei den baulichen Maßnahmen, um eine Verkehrsberuhigung zu erzielen, wird immer mehr versucht, die passenden Voraussetzungen zu schaffen; es werden u. a. Fahrbahnen eingeeengt oder Pflanzkübel aufgestellt. Was nicht mehr</p>

		<p>eingrichtet wird, sind die sogenannten Bodenwellen, da diese eine hohe Geräuschbelastung für die Anwohner bedeutet und auch für Einsatzfahrzeuge schwierig zu händeln sind.</p>
12	<p>Vorab eingereichte Frage:</p> <p>Was ist verkehrstechnisch an der Alten Linde geplant?</p> <p>Nachfrage aus dem Chat:</p> <p>Warum kann man dort nicht auf Tempo 30 reduzieren?</p>	<p>Die Verkehrsführung und damit die Vorfahrt haben sich im Zuge der Neugestaltung geändert. Die Behelfsampel ist der Versuch, dort eine sichere Querung zu ermöglichen. Auch wenn sie nicht an der ‚einfachsten‘ Stelle steht – ist es dort sicherer. Je weiter man in den ‚Knoten‘ hineinkommt, desto weniger Sicht hat man auf den Verkehr; daher ist eine Querung dort abzuraten – die angebrachten Ketten sollen dies auch verhindern.</p> <p>Wir sind im Austausch mit den Anwohnenden, wie die Behelfsampel angenommen wird. Weiterhin müssen wir überlegen wie wir die Fußgänger sicher über die Badstraße bekommen. Ein vollsignierte Knotenausbau wäre sehr teuer, daher gibt es vorerst diese provisorische Lösung.</p> <p>Die Vorgaben zu Geschwindigkeitsbegrenzungen sind vom Freistaat gesetzlich geregelt: es müsste nachgewiesen werden, dass eine Gefahrensituation vorliegt. Dies wird in einer nächsten Verkehrsschau geprüft.</p> <p>Es war in Höhe der Kita ‚Takatuka‘ schon einmal ein Tempo-30-Bereich – der von der Regierung wieder zurückgenommen wurde, weil keine Gefahrensituation vorlag. Hier herrscht (noch) ein sehr enger gesetzlicher Rahmen.</p>
13	<p>Frage aus dem Chat:</p> <p>Ist Schwabach mittlerweile der Städteinitiative ‚Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten‘ beigetreten?</p>	<p>Der Antrag fand keine Mehrheit im Stadtrat, daher sind wir bislang nicht beigetreten.</p> <p>Die Freiheit, die man dadurch bekommt, bedeutet aber nicht flächendeckend Tempo 30 gilt, sondern, dass die Stadt die Geschwindigkeiten freier als bisher bestimmen kann.</p>

14	<p>Vorab eingereichte Frage:</p> <p>Wann wird der Zustand der Straße an der Zwieselal-schule (Wolkersdorf) verbessert?</p>	<p>Der Straßenzustand ist wirklich unbefriedigend; seit vielen Jahren ist dies immer wieder ein Thema, aber durch den fehlenden Grunderwerb kann dort immer noch nicht ausgebaut werden. Es werden immer wieder Gespräch geführt; OB Reiß schaut sich den Sachverhalt noch einmal zeitnah an. Bis dahin müssen wir mit Ausbesserungen klarkommen.</p>
15	<p>Vorab eingereichte Frage:</p> <p>Die Ein-/Ausfahrt beim Beerenland soll beschildert und sicherer gestaltet werden. Ein Sicherheitsstreifen für Fußgänger wäre angebracht, da häufig Familien mit Kindern dort laufen.</p>	<p>Auch hier ist das Eigentumsthema relevant - für einen Gehweg bräuchte man die nötigen Flächen.</p> <p>Mit Geschwindigkeitsbegrenzungen ist es auch außerorts schwierig – hier darf nicht ohne Grund reduziert werden. Trotzdem wurden in den vergangenen Jahren temporär Parkverbote aufgestellt. Auch ist die Geschwindigkeit dort bereits reduziert.</p> <p>Der Betreiber wurde verpflichtet, Parkplätze auf seinem Gelände zur Verfügung zu stellen, um die Verkehrsbelastung zu entschärfen, aber in dieser Lage ist eine solche Anlage nicht ganz störungsfrei zu betreiben. Dennoch ist es eine tolle Anlage für Familien und Kinder.</p> <p>Bezüglich Hinweisschilder für die Parkplätze werden wir mit dem Betreiber in Kontakt treten.</p>
16	<p>Vorab eingereichte Frage:</p> <p>Die Querung für die Fußgänger an der Bushaltestelle Wolkersdorfer Berg soll sicherer werden – z. B. durch Geschwindigkeitsreduzierung auf der B2; evtl. die Reduzierung bis über die Abbiegung nach Raubershof/Beerenland verlängern.</p>	<p>Es handelt sich hier um eine Bundesstraße (außerorts), dort ist die zulässige niedrigste Geschwindigkeit mit 60 km/h schon gegeben. Durch die Mittelinsel ist mehr Sicherheit gewährleistet; an der Stelle ist die Straße und der Verkehr gut einsehbar.</p> <p>Auch hier gilt, dass wir uns an die gesetzlichen Vorgaben, insbesondere die StVO halten müssen.</p>
17	<p>Frage aus dem Chat:</p> <p>Wie sieht es mit dem Thema Kinderbetreuung aus unser Hort (Johanniter) schließt zum 30.08. Eine ohnehin schlechte Situation wird somit dramatisch. Seit 2015 sind wir mit 2 Kindern nur am Kämpfen um Betreuungsplätze.</p>	<p>Es geht hier um die Villa Kunterbunt: diese war noch nie ein Hort, sondern ein sogenanntes Netz für Kinder. Diese Betriebsform ist nicht mehr zulässig. Deshalb musste die Einrichtung in eine reguläre Kita umgewandelt werden.</p> <p>Wir sind im Hortbereich momentan massiv am Ausbau – im Haus für Kinder Altstadt wurde ein neuer Hort geschaffen, in der Helmschule wird erweitert, auf</p>

		<p>dem Drei-S-Gelände entsteht ein großer Hort. Zusätzlich sollen auch Hortgruppen an bestehende Kindergärten angegliedert werden.</p> <p>Ab 2026 müssen wir den gesetzlichen Anspruch auf einen sicheren Nachmittagsbetreuungsplatz für Grundschulkinder schrittweise erfüllen. Dies wollen wir durch drei Säulen tun: Hortplätze, offene und geschlossene Ganztagschule und eine verbesserte Mittagsbetreuung. Hierzu gehören auch Betreuungsangebote in den Ferien.</p> <p>Wir haben derzeit rund 1600 Kinder im Grundschulbereich, was eine große Herausforderung darstellt.</p>
18	<p>Vorab eingereichte Frage:</p> <p>Wie ist das bedarfsgesteuerte ÖPNV-Angebot Lotti angelaufen und wie ist die abendliche Auslastung von Bussen und Lotti?</p>	<p>Unter ‚Lotti‘ versteht man einen bedarfsgesteuerten Bus, der per App und bald auch telefonisch buchbar ist, um ein gezieltes Angebot insbesondere in den Abendstunden zu bieten. Zudem kann dadurch das ÖPNV Angebot um mehrere Stunden ausgeweitet werden, so dass Fahrgäste z.B. Mo-Fr bis 24 Uhr den ÖPNV nutzen können.</p> <p>Im Januar hat der Probetrieb gestartet – ‚On-Demand‘ = ‚Lotti‘. Es gab viel Austausch und anfangs auch noch einige Hürden, aber die Resonanz der Mitfahrenden war bisher durchwegs positiv. Es wurden die Fahrer geschult und bei der VGN-App noch Verbesserungen durchgeführt.</p> <p>Ab Februar wird ‚Lotti‘ in den Regelbetrieb aufgenommen. Für die Beförderung ist kein extra Ticket notwendig. Das Angebot kann mit einem regulären Fahrschein (Einzelfahrschein, Monatsticket, Deutschlandticket) genutzt werden.</p>
19	<p>Frage aus dem Chat:</p> <p>In der Altstadt und Altstadtnähe gibt es m. E. viel zu wenig geeignete Radabstellplätze. Ein sehr guter Abstellplatz ist direkt am Bürgerbüro und bei der Buchhandlung Kreuzer – diese sind aber fast immer überbelegt. Ich wünsche mir einige mehr im Altstadtbereich. Hat die Stadt Schwabach hier noch Pläne für die nähere Zukunft?</p>	<p>Einige zusätzlich Radabstellplätze wurden geschaffen; im Sommer gibt es seit einiger Zeit zudem mobile Radabstellplätze.</p> <p>Es sind mehr Radabstellstellen in Planung, aktuell wird überlegt, wo diese eingerichtet werden sollen.</p> <p>Und ein Hinweis: mit Beginn des schönen Wetters können VGN-Fahrräder per App gebucht werden – das ist gerade im Entstehen.</p> <p>Überall, wo Sanierung erfolgen, werden Radabstellplätze gleich miteingeplant (siehe Neutor-/Friedrich-/Hördlertorstraßen, Boxlohe) – als nächstes folgt die Rosenbergstraße und der Martin-Luther-Platz.</p>

20	<p>Frage aus dem Chat:</p> <p>Wie ist der aktuelle Stand beim Mobilitätskonzept?</p>	<p>Ende 2023 wurde der erste Teil des Mobilitätskonzeptes mit knapper Mehrheit im Stadtrat beschlossen. Insbesondere war hier die Frage, ob für bestimmte Maßnahmen erneut Verkehrszahlen erhoben werden sollen. Es wurde mit den Fraktionen vereinbart, den Mobilitätsplan weiterführen – auch die Bürgerveranstaltung im Mai findet statt; die Öffentlichkeit soll eingebunden werden.</p> <p>Im Jahr 2025 wird man sich der Erhebungen der Verkehrszahlen widmen, um belastbare Ergebnisse zu haben. Maßnahmen, die ohne solche Zahlen angegangen werden können, sollen weiter überlegt und weiter behandelt werden.</p> <p>OB Reiß stand in intensivem Austausch mit den Fraktionen, um einen guten gemeinsamen Kompromiss zu finden – dieser wurde gefunden.</p>
21	<p>Frage aus dem Chat:</p> <p>Sind weitere E-Ladesäulen im Stadtgebiet geplant?</p>	<p>In den letzten Jahren waren E-Ladesäulen ohne Förderungen ein hohes Draufzahlgeschäft, daher wurde sich um Förderungen bemüht, die jedoch an der ‚kleinen Fläche‘ von Schwabach gescheitert ist (die Vorgaben konnten nicht erfüllt werden). Dies hat sich inzwischen verbessert, so dass wir nun Förderungen beantragen können.</p>
22	<p>Frage aus dem Chat:</p> <p>Ist zukünftig ein Ausbau der Nahwärme/Fernwärme Versorgung im Stadtgebiet geplant – z. B. im geplanten Neubaugebiet Wiesen-/Herderstraße?</p> <p>Nachfrage aus dem Chat:</p> <p>Kann man sich als Anwohner in Bestandsbauten an dieses Fernwärmenetz mit anschließen?</p> <p>Kann das neue Hallenbad hier angeschlossen werden?</p>	<p>Dort wird Fernwärmeversorgung geplant und wird auch kommen. Wir sind auch aktuell am Prüfen einer innovativen Nutzung einer Wärmequelle.</p> <p>Konkrete Fälle müssen geprüft werden, sind aber häufig machbar.</p> <p>Das Hallenbad ist räumlich zu weit entfernt. Die wirtschaftlich am effizienteste Lösung ist tatsächlich Gas – die Verrechnung von Verlusten der Stadtbäder zur erheblichen Steuerersparnis kann nur durch die Mitnutzung eines gasbetriebenen BHKW erreicht werden.</p>

23	Frage aus dem Chat: Ist die Förderung für den Kauf von Balkonkraftwerken in Planung?	Von städtischer Seite nicht bisher nicht, nur privat und bei der Gewobau gibt es Förderungen.
24	Vorab eingereichte Frage: Wie wird bei der Planung neuer Baugebiete der Schutz bestehender Bäume bzw. die Begrünung und Ausstattung mit neuen Bäumen rechtzeitig und wirkungsvoll berücksichtigt?	Dies ist im Rahmen der Bauleitplanung ein wichtiger Aspekt, es wird immer eine Kartierung und Bewertung des Gehölzbestandes vorgenommen. Erhaltenswerte Bäume werden nach Möglichkeit auch als weiterhin zu erhalten festgesetzt. Es gelingt nicht immer – manchmal muss auch zur Umsetzung einer Baumaßnahme gefällt werden, dann werden immer Ersatzmaßnahmen festgesetzt. In den letzten Jahren wurden immer mehr Neupflanzungen als Fällungen festgesetzt, Ziel ist immer einen guten Grünbestand in den Baugebieten zu erhalten
25	Vorab eingereichte Frage: Wie ist der Stand des Baumkatasters?	Die Stadtgärtnerei führt das Baumkataster auf öffentlichem Grund, da auch regelmäßig aus Verkehrssicherheitsgründen kontrolliert wird – es ist vollständig und wird regelmäßig gepflegt. Im privaten Bereich gibt es das nicht – jeder Eigentümer ist hier selbst verantwortlich.
26	Vorab eingereichte Frage: Ist in Schwabach geplant, nach dem Vorbild von Nürnberg und anderen Städten Baumpatenschaften zu ermöglichen?	Dies wurde schon häufiger diskutiert, bisher jedoch noch nicht umgesetzt. Im Juli 2023 gab es eine Bitte an alle Bürger um freiwillige Unterstützung beim Gießen der Bäume. Hier ist die Stadt sehr dankbar, wenn die Bäume von engagierten Bürgern mit versorgt werden.
27	Frage aus dem Chat: Wird es am Marktplatz wieder einen Supermarkt geben?	Für klassische Supermarktbetreiber sind die Flächen, die hier angeboten werden können, zu klein. Tatsächlich würde in der Zöllnertorstraße – ehemaliges Prell-Areal – die erforderliche Größe machbar sein. Wenn es planerisch losgeht, finden auch Informationsveranstaltungen dazu statt.

OB Reiß bedankt sich für die rege Teilnahme und die konstruktiven Fragen an der Digitalen Bürgerkonferenz und weist darauf hin, dass einige der Themen mit zur nächsten Verkehrsschau genommen werden und zeitnah das Protokoll auf der Homepage nachzulesen sein wird.

